

**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae  
**Herausgeber:** Schweizerische Geologische Gesellschaft  
**Band:** 30 (1937)  
**Heft:** 1

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ECLOGAE GEOLOGICAE HELVETIAE

Vol. 30, № 1. — Juni 1937.

## Zur Stratigraphie der Flyschbildungen zwischen Linth und Rhein.<sup>1)</sup>

(Vorläufige Mitteilung.)

Von Wolfgang Leupold, Bern.

Seit dem Erscheinen von Dr. J. OBERHOLZERS umfangreicher Glarneralpenmonographie (27, 1933) sind uns die in diesem Gebiete enthaltenen Flyschregionen für den Vergleich mit anderen Flyschgegenden bedeutend zugänglicher geworden, bietet uns dieses Werk nun doch eine genauere Auseinandersetzung der Gesichtspunkte, nach welchen der Autor auf den bereits lange erschienenen bewunderungswürdigen Kartenblättern Glarneralpen (25) und Linth-Rhein (26) die Flyscharten abgegrenzt und unterschieden hat. Von den verwendeten lithologischen Unterscheidungen und stratigraphischen Bezeichnungen, wie z. B. Blattengratschichten, finden wir nun eine authentische Interpretation nebst Angabe der entscheidenden Lokalprofile. In den meisten Fällen ist allerdings die Definition der Flyschunterscheidungen auf der Karte wie auch im Text eine rein lithologische, vor allem im sog. „Wildflyschkomplex“. Es bleiben also, der äusserst vorsichtigen Arbeitsweise des Autors entsprechend, die Fragen der Succession und des Alters vielfach noch offen. Doch ist schon die in Karte und Text enthaltene lithologische Sichtung der Flyschserien über das ganze ausgedehnte Gebiet hin in vermutlich Gleichartiges und Zusammengehörendes, das Resultat der so langjährigen Erfahrung des Autors in seinem Arbeitsgebiete und seiner untrüglichen Erinnerung für den lithologischen Aspekt, für uns von grösstem Wert. Jedoch wird auch nach Herausgabe seines Lebenswerkes gerade Herr OBERHOLZER selbst zuallermeist eben auf Grund seiner Erfahrungen davon überzeugt sein, dass das Kapitel Flysch noch ein stets offenes blieb und dass weitere Forschung in der Richtung einer stratigraphischen Einteilung und Altersgliederung des Flysches

<sup>1)</sup> Veröffentlicht mit Zustimmung der Geol. Kommission S. N. G.